



Parade der Bayerischen Gebirgsschļtzen in Benediktbeuren

Beitrag

Die Bayerischen Gebirgsschļtzen fļhrten am 26. Mai im GroÃ?en Klosterhof des Klosters Benediktbeuern zum vierten Mal nach 2011, 2013 und 2015 eine Parade der Bayerischen Gebirgsschļtzenkapellen durch.

Fünf Musikkapellen aus Aschau im Chiemgau, GaiÃ?ach, Kochel a. See, Murnau und Münsing führten vor allem typisch bayerische Märsche und andere charakteristisch bayerische Blasmusikstücke auf.

Der Höhepunkt war die Zusammenführung der fünf Kapellen zu einem groÃ?en Orchester . Mit einer Prozession zu Ehren der Muttergottes und einer kurzen Maiandacht klangdie Parade geistlich und besinnlich aus.

Das Kloster Benediktbeuern, der Bund der Bayerischen Gebirgsschützen-Kompanien, der Loisachgau der Gebirgsschützen, die AntlaÃ?- und Gebirgsschützenkompanie Benediktbeuern-Ried und die teilnehmenden Musikkapellen arbeiteten für diese Benefizveranstaltung als Partner zusammen. Die Musikkapellen spielten unentgeltlich. Der Reinerlös geht an das Kloster Benediktbeuern als Beitrag zur Erhaltung der Klosteranlage.

Fotos: Sebastian Friesinger â?? Bilder mit Musikkapelle Aschau i. Chiemgau â?? Foto von links: Hubert Dorn (Bayernbund), Günter Reichelt aus Rosenheim (Schatzmeister vom Bund der Bayerischen Gebirgsschützen), Martin Haberfellner (Landeshauptmann der Bayerischen Gebirgsschützen) und Sebastian Friesinger (Landesvorsitzender vom Bayernbund).



























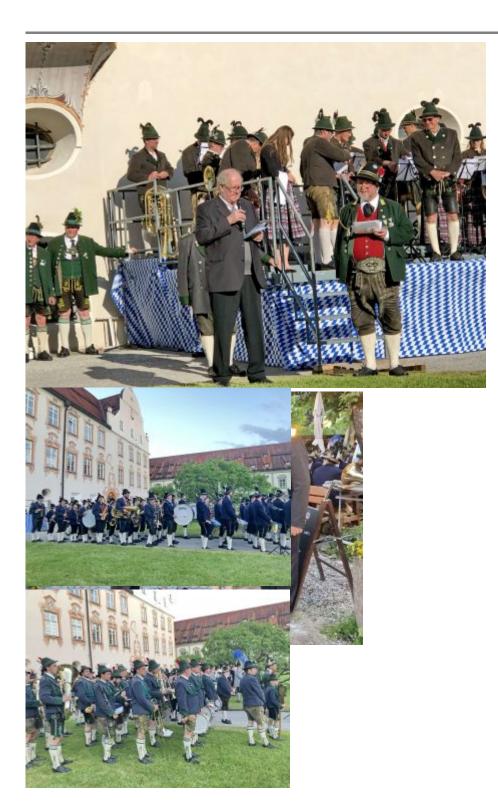
















Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

- 1. Aschau
- 2. München-Oberbayern